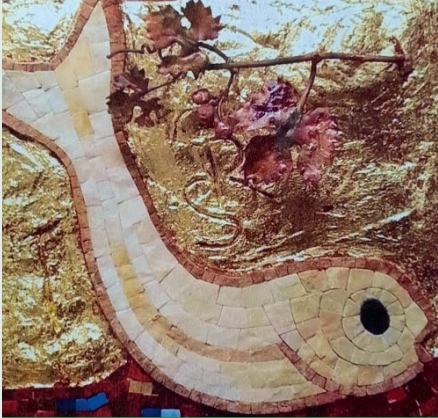


## ALBULA



**Seelsorgeraum Albula**  
Zona pastorala Alvra  
Mit den Pfarreien Alvaneu,  
Alvaschein, Bergün, Brienz/  
Brinzauls, Filisur, Mon, Schmitten,  
Stierva, Surava und Tiefencastel

### Zuständig für alle Pfarreien

**Pfr. Federico Pelicon**  
Mobile 076 613 71 62  
federico@kath-albula.ch

### Pfarreisekretariat

**Johann Gruber**  
Veia Baselgia 3  
Postfach 9  
7450 Tiefencastel  
Telefon 081 681 11 72  
info@kath-albula.ch

### Öffnungszeiten

Erster Montag im Monat  
von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 16 Uhr  
und erster Mittwoch im Monat  
von 9 bis 11 Uhr  
Weitere Termine nach Vereinbarung

### Kirchgemeindepräsident Albula-Alvra

**Thomas Kollegger**  
praesident@kath-albula.ch

## Gottesdienste

\* vor der hl. Messe Rosenkranzgebet

### Freitag, 5. Juni

10.00 Uhr **Envia:** Gottesdienst

### 10. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 6. Juni

19.00 Uhr **Alvaschein:** Hl. Messe\*

#### Sonntag, 7. Juni

10.30 Uhr **Alvaneu Dorf:** Abschiedsmesse

### 11. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 13. Juni

19.00 Uhr **Bergün:** Hl. Messe

#### Sonntag, 14. Juni

09.00 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe

10.30 Uhr **Schmitten:** Hl. Messe

### 12. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas*

#### Samstag, 20. Juni

19.00 Uhr **Filisur:** Hl. Messe

#### Sonntag, 21. Juni

09.00 Uhr **Mon:** Hl. Messe

10.30 Uhr **Surava:** Hl. Messe mit Taufe

### Freitag, 26. Juni

10.00 Uhr **Envia:** Gottesdienst

### 13. Sonntag im Jahreskreis

*Papstkollekte/Peterspfennig*

#### Samstag, 27. Juni

19.00 Uhr **Stierva:** Hl. Messe

#### Sonntag, 28. Juni

09.00 Uhr **Alvaneu Bad:** Hl. Messe

10.30 Uhr **Mistail:** Patrozinium

## Jahresgedächtnis

### 21. Juni

**Mon:** Alexander Albertin-Gut

## Dreissigster

### 7. Juni

**Alvaneu Dorf:** Primus Platz und  
Jovita Balzer

## Unsere Verstorbenen

### Ursula Signer-Brancaleone, Surava

24.03.1935 – 04.05.2026

### Jovita Balzer, Alvaneu Dorf

19.02.1957 – 14.05.2026

### Christian Goldmann, Bergün

08.01.1932 – 16.05.2026

## Stiftmessen

### 6. Juni

**Alvaschein:** Christian und Mena Simeon-Frick, Alois, Hubertus und Otilie Blumenthal, Josef Projer

### 7. Juni

**Alvaneu Dorf:** Flurin Laim-Devons, Klara Laim-Devonas, Karl und Helena Wüst-Vinzens, ungenannte Verstorbene

### 13. Juni

**Bergün:** Roland Fuchs

### 14. Juni

**Schmitten:** Paul Caspar-Boppart, Verena und Richard Item-Stoller, Silva, Emil und Beatrix Spinas

### 28. Juni

**Alvaneu Bad:** Emil und Theres Schnider

## Mitteilungen

### Adia! Wiedersehen Ciao!

Nach mehr als fünfzehn gemeinsamen Jahren ist für mich die Zeit des Abschieds gekommen.

Es ist nicht einfach, die richtigen Worte zu finden. Im Albulatal/in der Val Alvra habe ich eine Gemeinschaft erlebt, die im Ausdruck eher zurückhaltend ist und doch eine grosse innere Tiefe trägt. Aufnahme geschieht hier nicht laut, sondern leise, verlässlich und echt.

Zuerst als Mensch und dann als Christ und Priester durfte ich mit euch den Glauben leben: die Eucharistie feiern, taufen, trauen, begleiten, segnen und trösten – in Momenten der Freude und des Dankes, aber auch in Zeiten der Sorge, des Leidens und der Trauer. Vieles davon geschah im Stillen, und gerade darin lag seine besondere Kraft. Diese Zeit hat auch meinen eigenen Glauben geprägt und vertieft. Die göttlichen Dinge in ihrer ganzen menschlichen Dimension zu leben, das gehört zum Wesen des lebendigen Christi der Evangelien. In den acht Pfarreien und den zwei Seel-

sorgestationen habe ich erfahren, was es heisst, wirklich gemeinsam unterwegs zu sein: nicht spektakulär, aber aufrichtig und getragen von Vertrauen. Das bleibt. Ich gehe und nehme mehr mit, als ich gegeben habe: Begegnungen, Gesichter und gewachsenes Vertrauen. All das wird mich weiter begleiten und einen festen Platz in meinem Herzen behalten.

Wenn ich in dieser Zeit nicht immer dem mir anvertrauten Auftrag gerecht geworden bin, bitte ich euch um Nachsicht.

Die Entscheidung, nach Italien zurückzukehren, ist mir im Laufe der Zeit klar geworden, wenn sie auch nicht selbstverständlich war. Die Schweiz, das Albulatal und die Menschen hier im Tal sind mir auch sehr ans Herz gewachsen, und ich bin dankbar für alles, was ich mit euch teilen durfte.

Ich kehre in meine Heimat Italien zurück, die ich liebe – verbunden mit euch, in Dankbarkeit für den gemeinsamen Weg und im Vertrauen darauf, dass Gott auch die kommenden Schritte mit uns allen mitgeht.

Ich werde euch sicher in Erinnerung behalten und im Gebet und in Gedanken mit euch verbunden bleiben.

Igl rumantsch scu lungatg da communicaziun è sto per mè – sper igl tudestg – er ena sfeida. Pero ò chegl davert en access alla cultura d' ena cuminanza multifara.

Cugl taimp vaia gia l'impressiun: la sensibitad, la cardientscha e l'umanitad d' ena persunga s'expriman tras igl tung d'en pled, tgi resunga mintgatant oter, tot tenor igl lungatg. E tuttegnna ègl igl madem carstgang, la madema cardientscha. Uscheia vaia er ia ampruvo – tant scu pussebel – da sarveir a tots dus: betg scu enzatge separo, mabagn scu expressiun d'ena diversitad veiva, tgi è uneida ainten igl intern: an la cardientscha ed an la veta communabla.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mesmerinnen und Mesmern, die mich stets mit grossem Einsatz und Engagement unterstützt haben. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an die Organisten für die wertvolle Zusammenarbeit. Sie alle haben unsere Gottesdienste und Liturgien spürbar bereichert.

Ein grosser Dank auch an die Ministranten und Ministrantinnen für ihre Unterstützung sowie an den Kirchgemeindevorstand für die stets enorme und professionelle Arbeit.

Ein besonderer Dank gilt Frau Edith Bisculm, die auf eigenen Wunsch ihre Tätigkeit beendet. Mit grossem Engagement hat sie die Apéros koordiniert und die Buchhaltung der Pfarreien zuverlässig geführt. Als Mesmerin war sie zudem bereit, an verschiedenen Orten einzuspringen und tatkräftig mitzuhelfen. Für ihren wertvollen Einsatz danken wir ihr von Herzen und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.

Herzlichen Dank an alle!

**Am Sonntag, 7. Juni**, möchte ich mich in Alvaneu Dorf persönlich von euch verabschieden, **um 10.30 Uhr** findet eine schlichte Messe statt. Es würde mich sehr freuen, mit jenen, die kommen möchten, ein letztes Mal zu feiern. Es ist jedoch ein a bun ans veir, ein auf Wiedersehen, ein arrivederci.

I bitta Eu, min Nochfolger mit der glicha Herzlichkeit und Offaheit ufzneh, wi lar mi ufnoh händ.

Adia, ciao, auf Wiedersehen

*Euer Don Federico*

### Firmung am 19. April in Alvaneu Dorf



Hinten v. l. n. r.: Alexi Willi, Gianluca Piccaluga, Damian Lenz, Livio Bossi, Antonio Dos Santos Ferreira, Max Eller

Vorne v. l. n. r.: Paulo Flores da Costa, Avis Marie Gordora, Selina Cadosch, Riccarda Simeon, Ciara Cadosch, Gioia Botta und Ministranten



(Fotos: Gion Nutegn Sgier)

### Einladung Kirchgemeindeversammlung

**Am Mittwoch, 24. Juni 2026, 20 Uhr**  
in der Turnhalle in Surava

#### Traktanden

1. Begrüssung und Feststellungen
2. Wahl Stimmzähler/-innen
3. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 26.11.2025\*
4. Jahresrechnung 2025 Kirchgemeinde und Pfarreien
5. Vereinbarung Wahl Delegierte(r) und Stv. Landeskirchenparlament
6. Wahl Delegierte(r) und Stv. Landeskirchenparlament
7. Orientierungen
8. Varia

\*Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26.11.2025 kann unter <https://www.kath-albula.ch/> heruntergeladen werden.

### Erstkommunion am 26. April in Stierva



Die Eltern der Erstkommunikanten bei den Vorbereitungsarbeiten für das Fest.  
(Fotos: Gion Nutegn Sgier)

Jugendlichen war es eine echte und sehr berührende Begegnung – fern aller Klischees – dank seiner Einfachheit, Offenheit und Menschlichkeit. Selbstverständlich kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz, welcher ebenfalls von allen Teilnehmenden in gebührender Masse genossen wurde.



### Besuch der 3. Klasse der Oberstufenschule im Envia



### Firmreise nach Como vom 15. bis 17. Mai

Vom 15. bis 17. Mai 2026 führte die diesjährige Firmreise nach Como. Begleitet wurden die Firmlinge durch Don Federico, Kirchgemeindepräsident Thomas Kollegger und Religionslehrer Stefan Bolli. Die Reise war geprägt vom karitativen und zutiefst evangelischen Zeugnis von Roberto Malgesini, dem Märtyrer der Nächstenliebe, der am 15. September 2020 ermordet wurde, während er sich den Ärmsten widmete. Seine Persönlichkeit hat die Jugendlichen tief berührt. Die Orte, an denen er gelebt und gewirkt hat wurden besucht und die Konkretetheit seines gelebten Evangeliums war spürbar. Sehr eindrücklich war auch die Begegnung mit der Kunst und der Spiritualität der besuchten Kirchen, die durch Schönheit, Stille und die Symbole des Glaubens tiefe Inhalte über Gott und den Menschen vermitteln konnten.

Besonders überraschend war zudem die Begegnung mit dem Bischof von Como, Kardinal Oscar Cantoni: Für die

Hinten v. l. n. r.: Lorena Bossi, Shany Logemann

Vorne v. l. n. r.: Mattia Sonder, Norina Botta



Festliche Klänge der Musica Instrumentala Salouf Mon Stierva.